

Bei TuRa II ist die Personallage angespannt

Ostfrieslandklasse A Westrhauderfehn empfängt Titelfavoriten Wolthusen

Der SC Rhauderfehn-Langholt erwartet bereits heute den noch verlustpunktfreien SV Warsingsfehn.

Ostfriesland / DM - Am dritten Spieltag der Fußball-Ostfrieslandklasse A (Staffel 2) erwartet der SC Rhauderfehn-Langholt bereits am heutigen Sonnabend um 17 Uhr den noch verlustpunktfreien Tabellenzweiten SV Warsingsfehn. Am morgigen Sonntag um 13 Uhr empfängt Aufsteiger TuRa 07 Westrhauderfehn II den SV Amisia Stern Wolthusen. Die Begegnung des SV Burlage beim Mitabsteiger FC Loquard wurde auf den 31. Oktober verlegt.

„Wir wollen den positiven Trend fortsetzen“, sagt Jan Rosenfeld, Trainer des **SC Rhauderfehn-Langholt**. „Die Mannschaft trainiert gut und harmonisiert immer besser.“ Trotz des Aufwärtstrends seines Teams zeigt Rosenfeld Respekt vor den heutigen Gästen, die sowohl gegen Wolthusen als auch bei Rot-Weiß Emden als Sieger vom Platz gingen. Der SCR-Coach hofft trotzdem auf etwas Zählbares: „Bei uns sind fast alle fit. Wir haben ein Heimspiel. Beste

Voraussetzungen, um als Sieger vom Platz zu gehen.“

TuRa 07 Westrhauderfehn II fuhr beim 4:2-Erfolg in Nortmoor den ersten Sieg ein. Gegen den selbst ernannten und auch von den Trainern der gegnerischen Teams gehandelten Titelfavoriten SV Amisia Stern Wolthusen dürfte die Aufgabe aber ungleich schwerer werden. Der 0:1-Auftaktpleite gegen Warsingsfehn folgte ein 3:1-Erfolg gegen Visquard, wobei der oberligaerfahrene Neuzugang Aziz Timur, der zuletzt in Pewsum spielte, zwei Treffer beisteuerte.

In der Favoritenrolle befinden sich die Gastgeber mit Sicherheit nicht, zumal die Personalsituation weiterhin angespannt ist. Marko Bakaev, Jan Roth, Tobias Erbo und Jan Decker fallen mit Knieverletzungen weiter aus. Torjäger Nico Grüssing, der in Nortmoor einen Doppelschlag landete, fehlt wegen eines Auslandssemesters in der gesamten Hinrunde. „Das ist natürlich bitter“, sagt Trainer Matthias Schulte. „Aber wir hoffen, dass Ole Siemens, der nach überstandener Leistenoperation seit drei Wochen wieder im Training ist, zum Einsatz kommen kann.“



Der SC Rhauderfehn-Langholt (rechts Kapitän Jan Meyer) hat den Tabellenzweiten Warsingsfehn zu Gast. Bild: Damm